



**Titel:** Nosokomiale Infektionen stellen für Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen nach wie vor ein großes Problem dar. Der Schwerpunkt ab Seite 840 zum Thema Hygienemanagement zeigt auf, welche finanziellen Konsequenzen sich für Kliniken aus MRSA-Infektionen ergeben und wie die Compliance bei der Händedesinfektion erfolgreich verbessert werden kann.

(Titelfoto: N. Dietrich)

■ Seite 1	
■ Kurz notiert	
■ Portrait	
<b>Schwester Anneliese Mader</b>	
Die Wegbegleiterin	
Von Brigitte Teigeler	838
■ Schwerpunkt	
<b>MRSA</b>	
Was kostet die MRSA-Infektion? –	
Von Hardy-Thorsten Panknin	840
<b>Händedesinfektion</b>	
Für mehr Compliance bei der Händehygiene –	
Von Sabine Niknam	844
<b>Multiresistente Erreger</b>	
Hygienemaßnahmen bei Infektionen durch	
ESBL-bildende gramnegative Stäbchenbakterien –	
Von Siegfried Niklas	850
■ Pflege	
<b>ISO-Zertifizierungen</b>	
Wundmanagement –	
Qualitätsmerkmale der Fort- und Weiterbildung –	
Von Gerhard Kammerlander	854
<b>Schmerz bei Kindern</b>	
Ein Indianer kennt keinen Schmerz!? – Implementierung	
des Nationalen Expertenstandards Schmerzmanagement –	
Von Birgit Schießl	858
■ Satire	
Wenn der Ischias zuschlägt –	
Von Klaus Britting	862
■ Altenpflege	
<b>Ernährung bei Demenz</b>	
Selbst gekocht schmeckt besser – Kochen und Backen	
mit demenziell veränderten Bewohnern –	
Von Janine Jochems, Dr. Helga Kirchner	864
■ Interview	
<b>Zukunft der Fachpflege</b>	
„Fachweiterbildung muss in vollem Umfang	
erhalten bleiben“ –	870
■ Expertenrat	



Schmerz bei Kindern/Schießl:  
Damit Kinder im Krankenhaus nicht unter unnötigen Schmerzen leiden, ist ein besonderes Schmerzmanagement gefordert. Im Dr. von Hainerschen Kinderspital in München wurde deshalb der Nationale Expertenstandard Schmerzmanagement modellhaft implementiert (S. 858).